

Zeitschrift: Schweizer Archiv für Tierheilkunde SAT : die Fachzeitschrift für Tierärztinnen und Tierärzte = Archives Suisses de Médecine Vétérinaire ASMV : la revue professionnelle des vétérinaires

Herausgeber: Gesellschaft Schweizer Tierärztinnen und Tierärzte

Band: 137 (1995)

Heft: 6

Buchbesprechung: Buchbesprechungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 19.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

New Equine Anaesthesia Videos from The Royal Veterinary College

«Anaesthesia in the Horse for Short Procedures in the Field» Part 1 and Part 2 are the latest additions to the Unit for Veterinary Continuing Education's extensive collection of videos.

These two new titles (sponsored by The Society of Lloyd's of London) are both by Dr Kathy Clarke MA VetMB PhD DVet Med DVA MRCVS and Dr Polly Taylor MA VetMB PhD DVA MRCVS.

The videos briefly discuss problems which may occur when anaesthetising horses under field conditions, then demonstrate commonly used anaesthetic techniques.

Part 1 (Catalogue No VID72) is 39 minutes long. It discusses important general points then demonstrates anaesthesia using alpha 2 adrenoceptor agonists followed by thiopentone or ketamine.

Part 2 (Catalogue No VID73) is 34 minutes long. It demonstrates the use of «Immobilon», then shows anaesthesia using guaifenesin (not currently licensed in the UK) in combination with thiopentone or ketamine. Techniques using chloral hydrate (plus methohexitone) and chloroform are also shown – although these are primarily of historical interest. Finally, simple portable methods which may be used to provide oxygen and a means of artificial ventilation, should resuscitation be required, are demonstrated.

The set of two videos costs just £ 70 + £ 6 p&p (£ 38 each + £ 6 p&p if bought separately) or to members of the RVC Continuing Education Scheme (CES) only £ 56 each + £ 6 p&p for the set (£ 30 each + £ 6 p&p if bought separately). Payment can be by banker's draft (payable to RVC), or Credit Card (Access/Mastercard/Visa) on the phone number below. To place an order or for more information about UVCE programmes or the Continuing Education Scheme please contact Bob Brewster at the UVCE, The Royal Veterinary College, Royal College Street, London,

UK, NW1 0TU
Tel. +44 171 387 2898, ext 380,
Fax +44 171 383 0615.

Buchbesprechungen

Farbatlas der Endoskopie Hund, Katze, Vogel, Reptilien, Amphibien

M.J. Brearley, J.E. Cooper,
M. Sullivan (Hrsg.). Aus dem
Englischen übersetzt von
B.-J. Schildger. 128 Seiten,
zahlreiche farbige Abbildungen,
4 Tabellen. Schlütersche
Verlagsanstalt Hannover, 1992.

Dieser Atlas enthält Beiträge von Autoren aus Grossbritannien, den Vereinigten Staaten und Deutschland. Endoskopie der oberen und unteren Atemwege, des oberen und unteren Verdauungstraktes, des Urogenitalapparates sowie Laparoskopie von Hund und Katze werden besprochen. Weitere Kapitel beschreiben die Arthroskopie beim Hund und Endoskopie beim Vogel und bei Exoten.

Nach einer kurzen Einleitung findet der Leser praktische Empfehlungen zur Wahl des Endoskopes, zum Umgang mit dem Endoskop und über häufige Probleme beim Endoskopieren. Dieses Kapitel ist sehr kurz gefasst und gibt dem Interessenten nur die wesentlichste Information. Danach folgt die Besprechung der Endoskopie von verschiedenen Körperöffnungen und Körperhöhlen. Die Instrumente und die Methoden zur endoskopischen Untersuchung der Atemwege und des oberen Verdauungstraktes werden oberflächlich beschrieben. Zum Beispiel wird der endotrachealen Intubation zur Vorbeugung von Flüssigkeitsaspiration bei Rhinoskopie, Ösophago- und Gastroskopie nicht genügend Bedeutung gegeben. Daneben werden therapeutische Einsatzmöglichkeiten (Fremdkörperentfernung, Einlegen einer Gastrostomie-Ernährungs-sonde) kaum besprochen. Die am häufigsten beobachteten endoskopischen

Veränderungen werden illustriert, leider mit Abbildungen sehr unterschiedlicher Qualität. Im Gegensatz dazu ist die Beschreibung von Material und Methoden zur Endoskopie des unteren Verdauungstraktes sehr umfassend und wird durch wertvolle Schemen und Röntgenaufnahmen ergänzt (diese erlauben ein besseres Vorstellungsvermögen der anatomischen Verhältnisse und wären auch bei den früheren Kapiteln sehr wertvoll gewesen). Hier sind die meisten Abbildungen von hervorragender Qualität mit einer guten Beschreibung der Veränderungen und der klinischen Befunde. Die Instrumente und die Technik der Vaginoskopie bei der Hündin werden auch eingehend beschrieben und mit schönen Photographien abgebildet. Die Kapitel über Urethrozystoskopie, Laparoskopie und Arthroskopie sind kurz gefasst und bringen dem Leser bloss einen interessanten Einblick in diese aufwendigeren endoskopischen Untersuchungsmethoden. Im Kapitel der Endoskopie beim Vogel werden die Indikationen, Kontraindikationen und die Technik zur Geschlechtsbestimmung und zur klinischen Diagnostik eingehend mit vielen praktischen Hinweisen beschrieben. Die guten Abbildungen vermitteln anschaulich die Möglichkeit der Diagnostik beim Vogel. Auf die Unterscheidung von juvenilen Männchen und Weibchen (heute vermehrt von Besitzern gefordert) hätte deutlicher eingegangen werden können. Die Indikationen, anatomische Besonderheiten und Methoden der Endoskopie bei Exoten werden in Tabellenform übersichtlich dargestellt. Die Vielfältigkeit dieser unzähligen Tierarten umfassenden Diagnostikmöglichkeit konnte aus Platzgründen leider nur gestreift werden. Die Reptilien und Amphibienbilder beeindrucken allemal. Vermisst wird unter anderem die Erwähnung des Fastens vor der Endoskopie von Reptilien.

Wie im Vorwort vermerkt wird, ist dieser Atlas vor allem dem «praktizierenden Tierarzt (zu empfehlen), der entweder ein Endoskop erwor-

ben hat oder abwägt, ob die Endoskopie in seiner Praxis einen Platz haben sollte. Er ist nicht als umfassendes Lehrbuch konzipiert». Damit erreicht das Werk zum grössten Teil sein Ziel. Die deutsche Fassung des ursprünglich englischen Lehrbuchs ist bisher das einzige Werk über Kleintierendoskopie modernen Datums in dieser Sprache. «Endoskopie ist eine Kunst und Wissenschaft, und die Technik kann nur durch praktische Übung und Erfahrung gelernt werden» (Zitat aus dem 1. Kapitel). Der Farbatlas der Endoskopie kann dem beginnenden Endoskopisten ein wertvolles Hilfsmittel zur Unterscheidung von normalen und abnormalen Befunden beim Kleintier anbieten.

F. Gaschen, in Zusammenarbeit mit W. Häfeli (Vögel und Exoten), Bern

Grundriss der Parasitenkunde
H. Mehlborn und G. Piekarski (†).
4., überarbeitete und erweiterte Auflage. 452 Seiten,
157 Abbildungen, 19 Tabellen,
Gustav Fischer Verlag, Stuttgart,
1995. SFr. 39.80

Das in der mittlerweile 4. Auflage erschienene, bewährte Nachschlagewerk stellt eine gelungene Einführung in die Parasitologie dar, wobei die Schwerpunkte deutlich auf der morphologisch-systematischen Ebene gesetzt wurden. Daher richtet sich dieses Buch in erster Linie an den (angehenden) Zoologen. Für den Veterinär- und Humanmediziner stellt es vor allem auf Grund der über 700, meist elektronenmikroskopischen Abbildungen eine wertvolle Ergänzung der bestehenden Literatur dar. Nach einer knappen, allgemeinen Einführung in das Fachgebiet werden die einzelnen Parasitengruppen der klassischen Gliederung entsprechend

(Protozoen, Helminthen, Arthropoden) abgehandelt. Didaktisch gut konzipierte Entwicklungszyklen und tabellarische Übersichten der wichtigsten Parasitengattungen und -arten stellen neben dem sorgfältig ausgestatteten Register wichtige Orientierungspunkte in diesem Werk dar. Leider wird dabei die Bedeutung einiger veterinärmedizinisch wichtiger Parasitengruppen nicht immer klar herausgestellt. Dem ausführlicher interessierten Leser wird jedoch im Anhang ein nützliches, nach verschiedenen Themenbereichen gegliedertes Literaturverzeichnis geboten. Insgesamt kann dieses Buch allen Interessierten, vor allem Studierenden der Zoologie, Veterinärmedizin, Medizin und Agronomie, vorbehaltlos empfohlen werden, wozu auch ein für die gebotene Ausstattung günstiger Preis beiträgt.

H. Hertzberg, Zürich



SIBER HEGNER & CO. AG

Seit 1865 im Dienste des Welthandels

Als erfolgreiches Handelsunternehmen mit weltweit rund 1700 Mitarbeitern sind wir als Bindeglied zwischen Lieferanten und anspruchsvollen Kunden in den Bereichen technische Produkte, Konsumgüter und Rohstoffe tätig.

Unsere qualitativ hochstehenden Tiernahrungsmittel für Hunde und Katzen erfreuen sich grosser Beliebtheit. Deshalb suchen wir für unser dynamisches PET-FOOD-Team **Sie** als

Tierarzt mit Berufserfahrung

um in Zukunft als unser neuer

Verkaufsberater im Aussendienst

Ihre Veterinärkollegen fachmännisch zu beraten.

In dieser äusserst selbständigen Position sind Sie für den gesamten und heute schon beachtlichen Kundenkreis von Tierärzten in der ganzen Schweiz zuständig, erweitern diesen, führen mit unserer Unterstützung neue Produkte ein und nehmen an entsprechenden Anlässen sowie Messen als Vertreter unseres Unternehmens teil.

Zu Ihren Stärken gehören Kommunikationstalent, Überzeugungskraft und Begeisterungsfähigkeit ebenso wie Sprachgewandtheit (W+S) in D+F (I von Vorteil).

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann beschreiten Sie mit uns den Weg in die Zukunft! Wir freuen uns schon heute, Ihre Bewerbungsunterlagen zu erhalten. Senden Sie diese bitte an Frau P. Bertschi, Personalabteilung.



SIBER HEGNER & CO. AG

Wiesenstr. 8, 8008 Zürich, Tel. 01/386 72 72